

V o r l a g e
zur Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Kur, Ortsentwicklung
am 26.11.2024

Betr.: Informationsvorlage zum Ergebnis Bauwerkshauptprüfung Baulast Seebrücke

Hier: Einstellung finanzieller Mittel für Instandhaltungsmaßnahmen 2025

- A) Sachstandsbericht
- B) Stellungnahme der Verwaltung
- C) Finanzierung und Zuständigkeit
- D) Umweltverträglichkeit
- E) Beschlussvorlage

Zu A)

In verschiedenen Sitzungen des Ausschusses für Wasser, Straßen- und Wegebau, Ordnung, Sicherheit und Verkehr wurde die Neugestaltung der Seebrückenbeleuchtung erörtert. Die Umsetzung einer konkreten Variante erfolgte bisher nicht. Für eine mögliche innovative Lösung stehen Fördermittel zur Verfügung. Um diese beantragen zu können, bestand Aufklärungsbedarf zur Nutzungsdauer der Seebrücke.

Um diese einschätzen zu können, musste die Bauwerkshauptprüfung beauftragt und durchgeführt werden. Das Ergebnis liegt seit Mitte Oktober 2024 vor.

In der Sitzung am 14.11.2024 beschloss der Ausschuss Wasser, Straßen- und Wegebau, Ordnung, Sicherheit und Verkehr der Gemeindevertretung die Einstellung finanzieller Mittel in den Haushalt 2025 vorzunehmen.

Zu B)

Das Ergebnis ist als **Anlage1, INTERN** dieser Informationsvorlage beigefügt. Die Einschätzung zur Nutzungsdauer ist als **Anlage2, INTERN**, ebenfalls Bestandteil dieser Informationsvorlage.

Zusammengefasst ist einzuschätzen, dass sich der Zustand der Seebrücke gegenüber 2019 nur unwesentlich verschlechterte.

Eine Umgestaltung der Seebrückenbeleuchtung mittels Fördermittel ist auf Grund der Einschätzung zur Nutzungsdauer möglich, da die Zweckbindungsfrist gewährleistet wird.

Zu C)

Finanzielle Mittel waren für den HH 2024 Eigenbetrieb eingeplant. Vorhandene Haushaltsreste sollten auf das Haushaltsjahr 2025 übertragen werden.

Zu D)

Nicht zutreffend.

Zu E) Beschlussvorschlag

Die Mitglieder des Ausschusses für Tourismus und Kur, Ortsentwicklung nehmen die Informationen zum Zustand und Nutzungsdauer der Seebrücke zur Kenntnis.

Des Weiteren wird empfohlen, die finanziellen Aufwendungen für die ausgewiesenen Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von 250T€, brutto, in den Haushalt 2025 des Eigenbetriebes einzustellen.

Im Auftrag

Chr. Hirsch
SB Zentrale Vergabe- und Fördermittelstelle